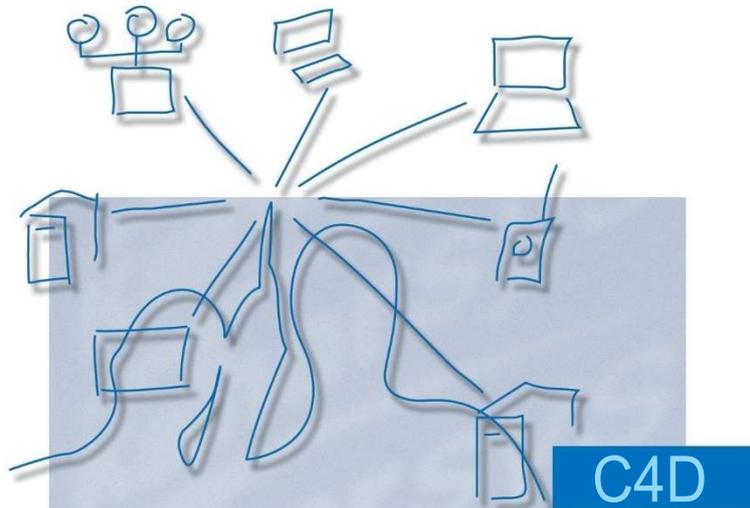


HANDBUCH

Click4Dial



Die einfachste Art der CTI

Herausgeber: Veit & Börs Software GmbH

Am Judenbroich 11
50226 Frechen

Tel.: 02234 / 95 424-0
Fax: 02234 / 95 424-44

www.vb-software.de

Stand: Release 3.13. vom 05.01.2022



Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zu Systemanforderungen, Installation und Aufruf von Click4Dial

1.1 Systemanforderungen

Für die Installation von Click4Dial benötigen Sie mindestens die folgende Konfiguration:

- 1.1.1 Prozessor der Pentium-Klasse
- 1.1.2 Microsoft Windows 7, Windows 10
- 1.1.3 250 MB freier Festplattenspeicher

1.2 Die Installation

Ein automatisierter Installationsvorgang führt Sie durch die einzelnen Installations-Schritte.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Software auf Ihrem Rechnersystem zu installieren:

1. Schließen Sie vor dem Installationsvorgang alle anderen Anwendungen. Führen Sie keine Anti-Virus-Programme aus.
2. Nach Download oder Zustellung starten Sie die Datei *SetupC4D.exe*.
3. Mit der angezeigten LIZENZVEREINBARUNG müssen Sie sich einverstanden erklären. Ansonsten wird das Installationsprogramm an dieser Stelle abgebrochen.

Optional tragen Sie Ihren Namen und den Namen Ihrer Firma ein, wenn Sie danach gefragt werden.

Bestätigen Sie den Pfad der Installationsdateien oder geben Sie ihn selbst an.

Bestimmen Sie die Programmgruppe. Sie taucht in Ihrem Windows-System-Menü auf.

Zur Kontrolle werden Ihre Einstellungen nochmals angezeigt.

Wenn Sie einverstanden sind mit diesen Einstellungen, wird anschließend die Installation ausgeführt.

Wichtiger Hinweis: Im Falle einer neuen Installation, die z.B. durch den Ausfall Ihres Systems veranlasst worden ist, ist es für die Wiederherstellung Ihrer

Datensicherung unbedingt erforderlich, dass Sie Click4Dial in dasjenige Ziel-Verzeichnis installieren, in das die vorangegangene Installation erfolgte. Nur unter dieser Voraussetzung ist das korrekte Zurückspielen Ihrer gesicherten Daten möglich ist.

1.3 Sonstiges

1.3.1 Produktunterstützung

Wenden Sie sich für weiterführende Hilfe sowie Nachfrage nach regelmäßigen Updates Ihrer Software an den Lieferanten selbiger.

1.3.2 Aufruf von Click4Dial

Nach abgeschlossener, erfolgreicher Installation der Click4Dial-Komponenten gehen Sie wie folgt vor um Click4Dial zu starten.

1. Linksklicken Sie die Schaltfläche Start Ihrer Windows-Oberfläche. Linksklicken Sie den Eintrag Programme.
2. Linksklicken Sie den gelisteten Eintrag für das Verzeichnis, in welches Sie Click4Dial installiert haben [Vb-Software].
3. Wählen Sie mit Linksklick den Eintrag Click4Dial aus; das Software-Modul Click4Dial wird gestartet

2 Urheberrecht und Lizenzierung

2.1 LIZENZVEREINBARUNG

Diese Software unterliegt den jeweils geltenden urheberrechtlichen Copyright-Bestimmungen. Sie ist wie ein Buch zu behandeln, das ebenfalls nicht vervielfältigt werden darf. Der rechtmäßige Erwerb des Programmes erlaubt ausschließlich die Erstellung einer Sicherheitskopie für den persönlichen Gebrauch sowie das Kopieren der Software in den Arbeitsspeicher Ihres Rechners.

Die Software darf von beliebig vielen Personen eingesetzt und von einem Rechner auf einen anderen übertragen werden, solange es gewährleistet ist, dass nicht mehrere Personen an verschiedenen Rechnern gleichzeitig mit der Software arbeiten. Dies gilt auch für den Einsatz der Software in einem Netzwerk. Wie ein und dasselbe Buch auch nicht von zwei verschiedenen Personen zur selben Zeit an zwei verschiedenen Orten gelesen werden kann, darf auch die Software nicht von zwei verschiedenen Personen zur selben Zeit an zwei verschiedenen Orten eingesetzt werden, es sei denn, die Software ist in einem Netzwerk installiert und es wurden der Anwenderzahl entsprechend Lizenzen erworben. In allen anderen Fällen verstoßen Sie gegen die Lizenzvereinbarung.

LIZENZEN IN MEHRPLATZSYSTEMEN. Wenn es sich bei diesem Paket um ein Mehrplatzpaket handelt, dürfen die Programme auf dem Datenträger nur eingesetzt werden, um die Anzahl der autorisierten Benutzer der Software innerhalb eines einzigen Netzwerks auf die durch das Mehrplatzpaket erworbene Lizenzzahl zu erhöhen.

EINSATZ IM NETZWERK. Unter einem "Computer-Netzwerk" ist jegliche elektronisch verbundene Konfiguration zu verstehen, in der zwei oder mehrere Benutzer gemeinsam auf Software und Daten zugreifen. Wenn mehr als ein Benutzer zur gleichen Zeit mit derselben Software arbeiten möchte, müssen Sie entweder für jeden zusätzlichen Benutzer ein weiteres Software-Paket erwerben oder, wenn ein Mehrplatzpaket für das Produkt angeboten wird,

eine zusätzliche Lizenz erwerben. Sie können die Anzahl von autorisierten Benutzern in einem Netz durch eine beliebige Kombination von regulären Software- und Mehrplatzpaketen erhöhen.

Beachten Sie dabei, dass die Anzahl der Benutzer, die gleichzeitig im Netz mit der Software arbeiten, auf keinen Fall höher sein darf, als die Anzahl der erworbenen regulären Software-Pakete plus der mit Mehrplatzpaketen erworbenen Lizenzen. In allen anderen Fällen verstoßen Sie gegen die Lizenzvereinbarung. Mehrplatzpakete dürfen nur verwendet werden, um die Anzahl von Benutzern in einem Netz zu erhöhen.

Sie dürfen nicht eingesetzt werden, um Kopien der Software auf Einzelplatzrechnern, die nicht im Netz integriert sind, zu erstellen. In diesem Fall müssen Sie für jeden Rechner, der nicht in einem Netzwerk angeschlossen ist, ein vollständiges, reguläres Paket der Software erwerben.

WEITERE HINWEISE ZU DEN COPYRIGHT-BESTIMMUNGEN

UND LIZENZVEREINBARUNGEN. Sie können alle Rechte für den Gebrauch der Software an eine andere Person übertragen, wenn Sie dabei die vollständige Software bzw. Lizenzen, allen Datenträgern und die gesamte Dokumentation des Pakets übergeben.

Dazu gehören auch alle Kopien im Arbeitsspeicher oder auf Datenträgern sowie die Sicherungskopien. Beachten Sie, dass die Software, wenn sie auf einen anderen Rechner übertragen wird, nur dort unter Berücksichtigung der Copyright-Bestimmungen eingesetzt werden darf. Außer im gerade genannten Fall dürfen die Software, die Datenträger und die Dokumentation in keiner anderen Form übertragen, vermietet, verliehen, oder in anderer Form an Dritte weitergegeben werden. Der Einsatz der Software auf Ihrem Rechner oder in einem Netzwerk ist darüber hinaus auf die Beschreibung in der Dokumentation begrenzt. Es ist nicht gestattet, die Software abzuändern, zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder zu deassemblieren. Desweiteren dürfen die Veit&Börs Copyrightvermerke weder verändert noch entfernt werden. Embarcadero übernimmt keinerlei Garantie für das erstellte Anwendungsprogramm. Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der schriftlichen Zustimmung von Veit&Börs-Software. Alle in diesem Lizenzvertrag nicht ausdrücklich gewährten Nutzungsrechte verbleiben bei Veit&Börs-Software

GEWÄHRLEISTUNG. Veit&Börs-Software gewährleistet, dass die Software, die Datenträger sowie die Dokumentation den Spezifika-

tionen in allen wesentlichen Belangen entsprechen und nicht mit Fehlern behaftet sind, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen oder den nach dem Vertrage vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern. Im Falle einer Mängelrüge ist der Kunde verpflichtet, die Software, Datenträger oder Dokumentation einschließlich nachprüfbarer Aufzeichnungen bzw. Unterlagen hinsichtlich der gerügten Abweichungen an Veit&Börs-Software zur Untersuchung und ggf. Behebung der Mängel zu übermitteln.

Veit&Börs-Software übernimmt die für eine etwaige Mängelbeseitigung anfallenden Arbeits- und Versandkosten, es sei denn, die Mängelrüge erweist sich als unberechtigt. Veit&Börs-Software übernimmt keine Gewährleistung für Mängel, die auf eine Veränderung oder Bearbeitung der Software durch den Kunden oder auf eine nicht den Spezifikationen oder sonstige nicht bestimmungsmäßige Nutzung der Software zurückzuführen sind. Führt eine Nachbesserung oder Ersatzlieferung durch Veit&Börs-Software nicht innerhalb angemessener Frist zur Beseitigung der erheblichen Abweichungen, so ist der Kunde berechtigt, den Vertrag rückgängig zu machen oder eine angemessene Herabsetzung der Lizenzgebühr zu verlangen. Alle über die vorgenannten Rechte des Kunden hinausgehenden Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit sich aus dieser Vereinbarung nichts anders ergibt.

HAFTBESCHRÄNKUNG. Veit&Börs-Software haftet für Schäden des Kunden nur, soweit diese von Veit&Börs-Software, bzw. ihren Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig oder infolge der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht verursacht worden sind. Im Falle einer weder vorsätzlichen noch grob fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet Veit&Börs-Software nur in Höhe des typischen vorhersehbaren Schadens.

Diese Haftungsbeschränkung gilt für alle Schadensersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere auch für die Haftung aus unerlaubter Handlung oder wegen Verschuldens bei Vertragsverhandlungen. Sie erfasst jedoch nicht Schäden, für die eine gesetzliche zwingende Haftung besteht, durch das Fehlen zugesicherter Eigenschaften verursachte direkte Schäden oder Mängelfolgeschäden, gegen die zugesicherten Eigenschaften den Kunden gerade absichern sollten, für sonstige Mängelfolgeschäden haftet Veit&Börs-Software nur in der vorstehend beschränkten Weise.

KEINE HAFTUNG FÜR KONSEQUENZSCHÄDEN. Der Lizenzgeber und seine Lieferanten akzeptieren keine von gesetzlicher Seite nicht vorgeschriebene Haftung für jeglichen Schaden (einschließlich aber nicht ausschließlich Schäden für Geschäftsgewinne, Geschäftsunterbrechung, Verlust von Geschäftsinformationen oder jegliche andere Verluste) der aus der Verwendung oder nicht möglichen Verwendung dieses Produktes resultiert. Dies gilt auch, wenn der Lizenzgeber von der Möglichkeit solcher Schäden unterrichtet wurde. Es ist möglich, dass sich diese Einschränkung nicht auf Sie bezieht, da manche Staaten und Rechtsprechungen eine solche Haftungseinschränkung nicht erlauben.

TEILGÜLTIGKEIT. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung ganz oder teilweise rechtsunwirksam oder lückenhaft sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

3 Settings

3.1 Device

Folgende Devices stehen zur Verfügung:
TAPI, STAP, SIP [VOIP]

3.1.1 TAPI [CTI]

TAPI steht als Abkürzung für:
"Telephony Application Programming Interface" und wird vom Hersteller
Ihres Tk-Systems zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung für die Auswahl dieses Devices ist die Installation/
Bereitstellung eines Tapi-Treibers lokal oder im lokalen Netzwerk.

Eine Übersicht über die zur Auswahl stehenden „Lines“ erhalten Sie mit
Aufklappen der Listbox TapiLine:



Nach Auswahl der TapiLine initialisiert Click4Dial das gewählte Device und stellt
eine Verbindung her.

3.1.2 STAP [CTI]

STAP steht als Abkürzung für: „Simple Telephony Application Protocol“ und wird vom Hersteller Ihres Tk-Systems bereitgestellt.

Definieren Sie hier die Adresse sowie den Port Ihres Tk-Systems. Der Default für die Befehlszeile lautet „CR3“.



Mit dem Schalter <Activ> kann die Verbindung getestet werden.

Hinweis: Meist benötigen Sie zur Verwendung von STAP eine entsprechende Berechtigung für Ihre Nebenstelle (Stap authorized).

3.1.3 uaCSTA [CTI] befindet sich in Vorbereitung

3.1.4 SIP [VOIP]

SIP steht als Abkürzung für: „Session Initiation Protocol“ und ist der universelle Standard für Voice-Over-IP (VOIP)-Lösungen.

Definieren Sie hier den SIP-Server sowie die dort für Sie hinterlegten Registrierungsdaten. Des Weiteren die zu verwendende Nebenstellenummer.

The screenshot shows the 'Settings' dialog box with the 'SIP [VOIP]' control type selected. The fields are filled with the following information:

- SIP-Server: 192.168.77.20
- User: 60
- Proxy: (empty)
- Password: (masked with dots)
- Rufnummer/Id: 60

Buttons include 'Register', 'Unregister', and 'Debug' (checked). The 'SIP' tab is selected at the bottom.

Mit den Schaltern <Activ>, <OnLine>, kann die Aktivierung sowie die Registrierung getestet werden.

Hinweis: SIP kann auch als weiteres Device aktiviert werden!

The screenshot shows the 'Settings' dialog box with the 'TAPI [CTI]' control type selected. The checkbox 'als weiteres Device aktivieren' is checked. The fields are filled with the following information:

- SIP-Server: 192.168.77.20
- User: 60
- Proxy: (empty)
- Password: (masked with dots)
- Rufnummer/Id: 60

Buttons include 'Register', 'Unregister', and 'Debug' (checked). The 'SIP' tab is selected at the bottom.

3.2 Local Settings

3.2.1 Wahlbewertung

Legen Sie hier Ihre lokalen Parameter, welche auch zur Wahlbewertung benötigt werden, fest.

Amtskennziffer ist meist die Ziffer „0“. Diese wird ab Anzahl Ziffern der zu wählenden Rufnummer vorangestellt. Ansonsten wird die Rufnummer intern gewählt.



The screenshot shows a 'Settings' dialog box with the 'Local Settings' tab selected. The 'Wahlbewertung' section contains the following fields:

Ländercode:	49	Prefix National:	0
Ortskennziffer:	2234	Prefix International:	00
Stammnummer:	95424	Meine Nebenstelle:	4711
Amtskennziffer:	8	voranstellen ab Anzahl Ziffern:	5

At the bottom of the dialog box, there are three buttons: 'OK', 'Abbrechen', and 'Übernehmen'.

3.3 User Settings

3.3.1 Windows

- Style
Wählen Sie hier einen für Sie angenehmen Windows-Style für diese Anwendung aus.

- Eigenschaften
 - Mit Windows starten* - Click4Dial wird automatisch gestartet
 - Minimiert starten* - Es erscheint lediglich das Icon in der Taskbar
 - Einstellungen in Device / Local Settings etc. für alle Benutzer*
 - Administrator für Settings/Einstellungen erforderlich* - Dieser Dialog >Settings< soll nur für Benutzer mit Administratorrechten zugänglich sein.



3.3.2 Tasten

➤ Hotkey

Dies ist die Funktionstaste mit der eine von Ihnen markierte Rufnummer aus einer anderen Anwendung an Click4Dial übergeben und gewählt werden soll.

➤ Shortkey

Legen Sie hier fest, welche Taste im „Call-Window“ (Fenster mit Anrufliste etc.) mit drücken der Enter-Taste betätigt wird.



3.3.3 Eigenschaften

➤ Eingehende Verbindung

Anwendung in den Vordergrund holen - Click4Dial erhält bei eingehendem Anruf den Focus

Kontakt suchen und anzeigen - Click4Dial sucht in den Kontakten nach der übermittelten Rufnummer und zeigt diesen bei erfolgreicher Suche an

Nach Gesprächsende zurück zur Anrufliste - Click4Dial kehrt nach Ende der Verbindung zurück zur Anrufliste

➤ Rufumleitung

Nach Eingabe der Ziel-Rufnummer kann die Auswahlbox für eine automatisierte Rufumleitung aktiviert werden.

Mit starten / beenden der Applikation automatisch aktivieren / deaktivieren - Click4Dial aktiviert beim Beenden und deaktiviert beim Start die eingestellte Rufumleitung



3.4 Database

3.4.1 Datenbestand

- Anzahl Tage für das Vorhalten der Anrufliste (Default 180)

3.4.2 Verzeichnis

- Hier wird das aktuelle Datenbankverzeichnis festgelegt



3.5 Phonebook

Neben der integrierten Datenbank für eigene Kontakte, steht Ihnen hier die Möglichkeit offen, externe Datenbankverzeichnisdienste via LDAP abzufragen.

3.5.1 Datenquelle(n) LDAP



Nach Einfügen einer neuen Datenquelle gelangen Sie über Rechtsklick in die Eigenschaften der LDAP-Verbindung.

3.5.2 Allgemein

Auf Grund der Komplexität der diversen Verzeichnisdienste macht es Sinn, die Einrichtung und Konfiguration im Detail mit einem IT-Verantwortlichen abzustimmen.

Neben IP-Adresse, Username und Passwort sind die Angaben DN und CN unter Base von besonderer Bedeutung

DN (Distinguished Name):

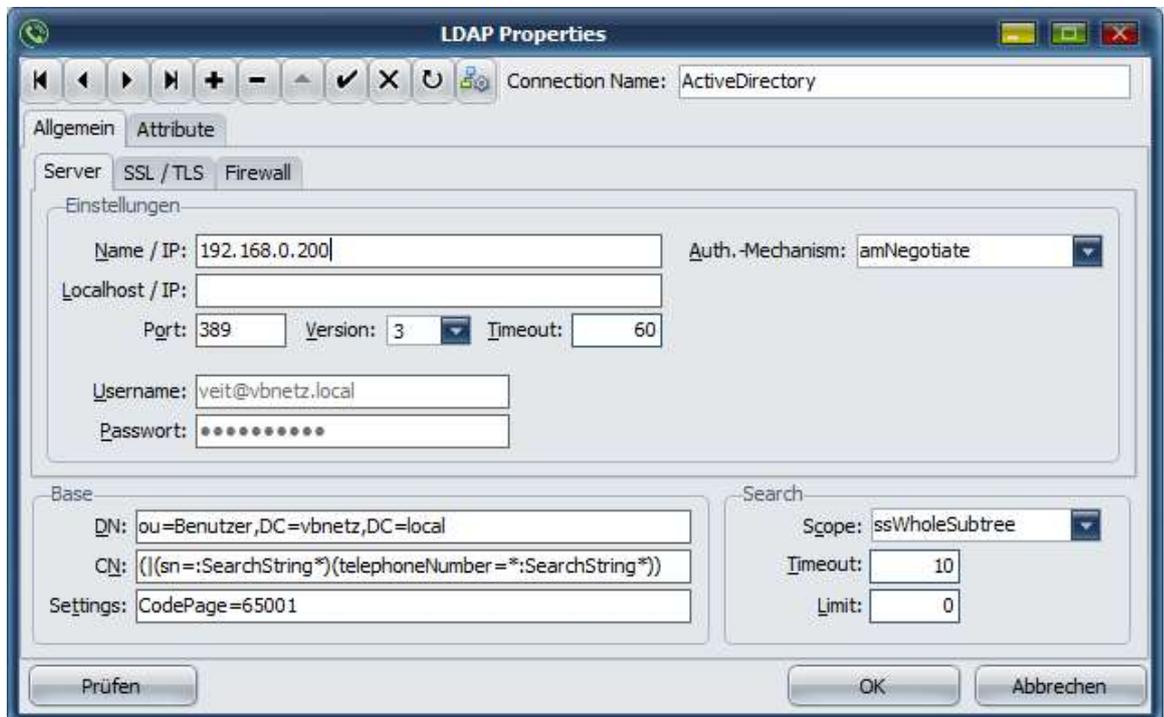
Stets eindeutig ist der LDAP-Objektname, oft auch als LDAP-Pfad bezeichnet – im Fachjargon ist hier aber der Ausdruck „Distinguished Name“ korrekt. Dieser Name identifiziert das Objekt innerhalb der Hierarchie des Verzeichnisses, und zwar von der untersten Ebene (dem Objekt selbst) durch alle Container hindurch bis zum Ursprung

des Verzeichnisses (was bei Active Directory die Domäne ist).

CN (Common Name) – beste Übersetzung wäre „allgemeiner Name“; Microsoft hat das etwas ungünstig als „gemeinsamer Name“ übertragen. Mit CN= wird auf jeden Fall der Objektname selbst eingeleitet. In wenigen Spezialfällen wird auch ein Ordner in Active Directory so bezeichnet, allerdings nur dann, wenn es keine OU, sondern tatsächlich ein Ordner ist.

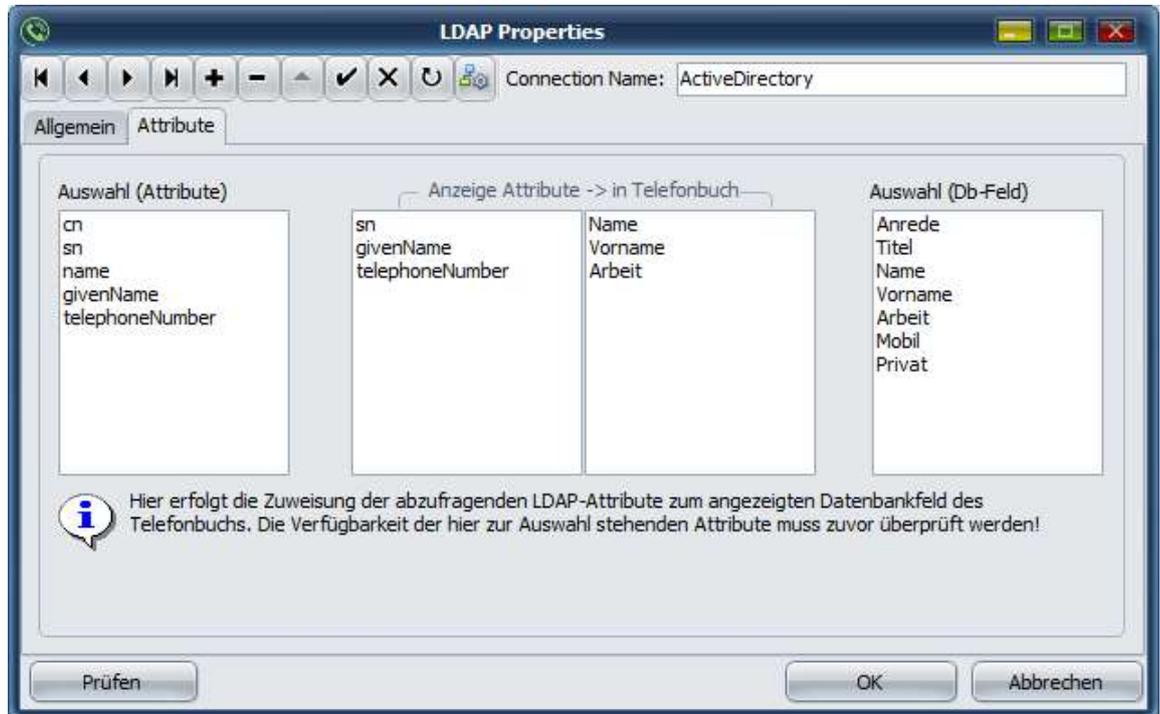
Unser Beispiel zeigt die Suche nach Name oder Telefonnummer. „SearchString“ ist eine Variable bzw. ein Platzhalter in der sich unser gesuchter Name oder die Telefonnummer befindet.

Settings: Hier können LDAP-spezifische Einstellungen vorgenommen werden – hier: Zeichensatztabelle UTF-8 (Unicode)



3.5.3 Attribute

Hier erfolgt die Zuweisung welches Attribut in welches Datenbankfeld übertragen werden soll. Über rechtecklick in der zweiten Listbox können auch Attribute definiert werden, die nicht in der ersten Listbox zur Auswahl stehen.

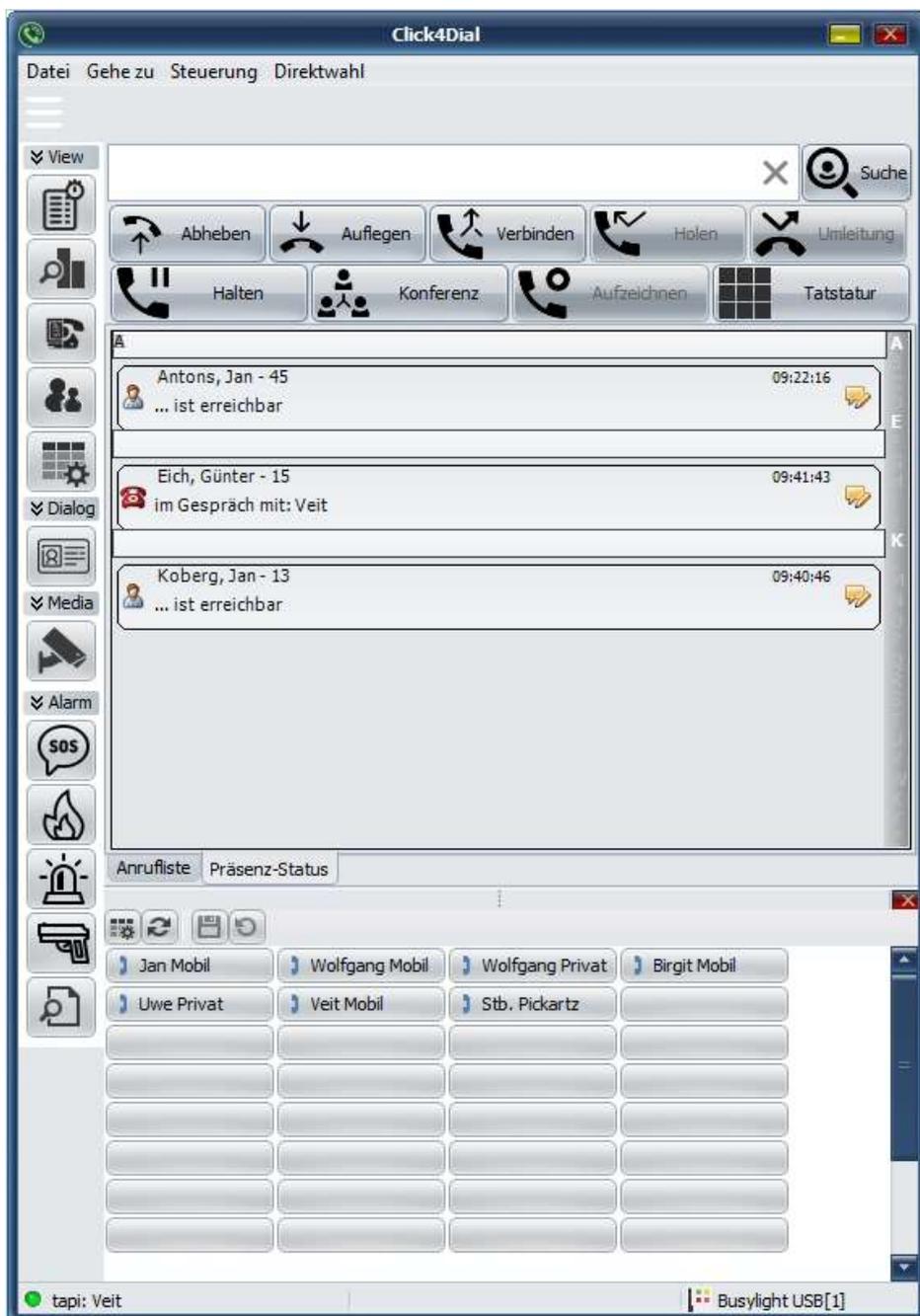


3.6 Tethering

Im Gegensatz zu den meisten anderen CTI-Applikationen, verfolgen wir für eine Vernetzung einen Ansatz ohne Server – mittels Tethering. Hinweis! Die Click4Dial-Applikationen einer Gruppe müssen sich im selben IP-Segment befinden.

Folgende Funktionalitäten sind derzeit mit diesem Feature realisiert:

- Anwesenheit (wenn Click4Dial beim Partner gestartet)
- Chat
- Status Telefon (TAPI)



3.6.1 Eigenschaften

- Gruppe: Definieren Sie hier den zu Gruppennamen.
- Passwort: Hier das für diese Gruppe zu verwendende Passwort eintragen

3.6.2 Identifizierung

- Name.
- Vorname.
- Eigene Nst:
sind erforderlich für die Identifizierung innerhalb der Gruppe

The screenshot shows a 'Settings' window with the 'User Settings' tab selected. It is divided into several sections:

- Eigenschaften:** Contains a checked 'Aktiv' checkbox, a 'Gruppe' dropdown menu set to 'C4D', and a 'Passwort' field with masked characters.
- Identifizierung:** Contains three text input fields: 'Name' (Veit), 'Vorname' (Uwe), and 'Eigene Nst' (30).
- Alarmierung:** Contains a checked 'Aktiv' checkbox.
- Information:** A message box with an information icon stating: 'Geben Sie unter Eigenschaften die Gruppe sowie das für diese Gruppe gültige Passwort ein. Die Identifizierung innerhalb der Gruppe erfolgt über Name, Vorname und Nebenstelle. Hinweis! Die Daten der Identifizierung müssen in der Gruppe eindeutig sein!' and a 'Debug' checkbox.
- Navigation:** At the bottom are buttons for 'Verbindung', 'Berechtigungen', 'Alarme', 'OK', 'Abbrechen', and 'Übernehmen'.

3.7 Audio

3.7.1 Devices

Diese Einstellungen werden lediglich für das selektierte Device SIP [Voip] benötigt!

Selektieren Sie hier unter <CallSettings> Ihren Lautsprecher/ Kopfhörer sowie unter <Ring settings> die Anrufsignalisierung



3.8 Busylight

kuando™ Busylight steht für weniger Unterbrechungen - mehr Produktivität. Das Busylight dient nicht nur als Statusanzeige für Arbeitsplätze im Großraumbüro. Zusätzlich verpassen Sie keinen Anruf.

3.8.1 Signalisierung Telefonie

Definieren Sie hier, wie Busylight sich entsprechend dem Verbindungsstatus verhalten soll (optisch / akustisch)
Per Default stehen einige vorkonfigurierte Profile zur Verfügung. Die Erstellung eigener Profile über den Schalter <Eigenschaften> wird nachstehend beschrieben.



3.8.2 Profile

In diesem Beispiel wird das Profil „BL_Blinken_Gelb_Rot“ erläutert:
Grundsätzlich sind 7 Sequenzen innerhalb eines Profils konfigurierbar

Optisch: Je Sequenz wird zunächst eine Farbe ausgewählt. Dann legen Sie fest, wie lange Busylight in dieser Farbe leuchtet und wie lange Busylight im Anschluss nicht leuchtet (Millisekunden).
Über „Wie oft“ legen Sie die Anzahl der Wiederholungen fest

Akustisch: Diverse Ruftöne sind über „Rufton“ auswählbar sowie die „Lautstärke“ zu bestimmen.

Über „weiter mit Step“ wurde in diesem Beispiel festgelegt, dass es 10 Sekunden in der Farbe gelb blinkt und anschließend schneller in der Farbe rot blinkt

Hinweis! Über den Schalter <Write to BL> kann das Profil getestet werden.

The screenshot shows the BusyLight software interface. The window title is "BusyLight". There are two tabs: "Profile" and "Device". Below the tabs is a toolbar with navigation and control icons. The profile name is "BL_Blinken_Gelb_Rot".

Sequenzen	Farbe	An (0.1 Sek.)	Aus (0.1 Sek.)	Wie oft?	Rufton	Lautstärke	weiter mit Step	Hexadezimal
Step 0:	Yellow	0,5	0,5	10	0	0	1	11 0A 64 64 00 05 05 00
Step 1:	Red	0,2	0,2	25	0	0	1	11 19 64 00 00 02 02 00
Step 2:	Black	0,0	0,0	0	0	0	0	00 00 00 00 00 00 00 00
Step 3:	Black	0,0	0,0	0	0	0	0	00 00 00 00 00 00 00 00
Step 4:	Black	0,0	0,0	0	0	0	0	00 00 00 00 00 00 00 00
Step 5:	Black	0,0	0,0	0	0	0	0	00 00 00 00 00 00 00 00
Step 6:	Black	0,0	0,0	0	0	0	0	00 00 00 00 00 00 00 00
								00 1E 01 FF FF FF 04 9B

At the bottom left, there is a "Write to BL" button. At the bottom right, there is a "Schliessen" button. A "Debug" checkbox is also present at the bottom left.

3.9 Info

3.9.1 Update

Hinweis! Hierfür wird eine Internetverbindung benötigt. Über den Schalter <Update> wird eine Verbindung zu unserem Server aufgebaut und geprüft, ob eine aktuellere Version verfügbar ist.

Wenn zudem eine gültige Assurance vorliegt, wird das Update gestartet.



3.9.2 Registrierung

Zwei Varianten stehen hier zur Verfügung:
In beiden Fällen wird ein Produktkey benötigt. Diesen erhalten Sie über uns oder Ihren Tk-Partner.

- Online
Nachdem Sie den "Produktkey" eingegeben haben, wählen Sie den Schalter <Online>. Nun wird eine Verbindung zu unserem Server aufgebaut und der Produktkey und Ihre "Maschinen-Kennung" übertragen. Nach Überprüfung dieser Daten wird Click4Dial registriert. Der "Freischaltkey" wird zurückgesendet und die erfolgreiche Registrierung sollte Ihnen abschließend angezeigt werden.

➤ Offline

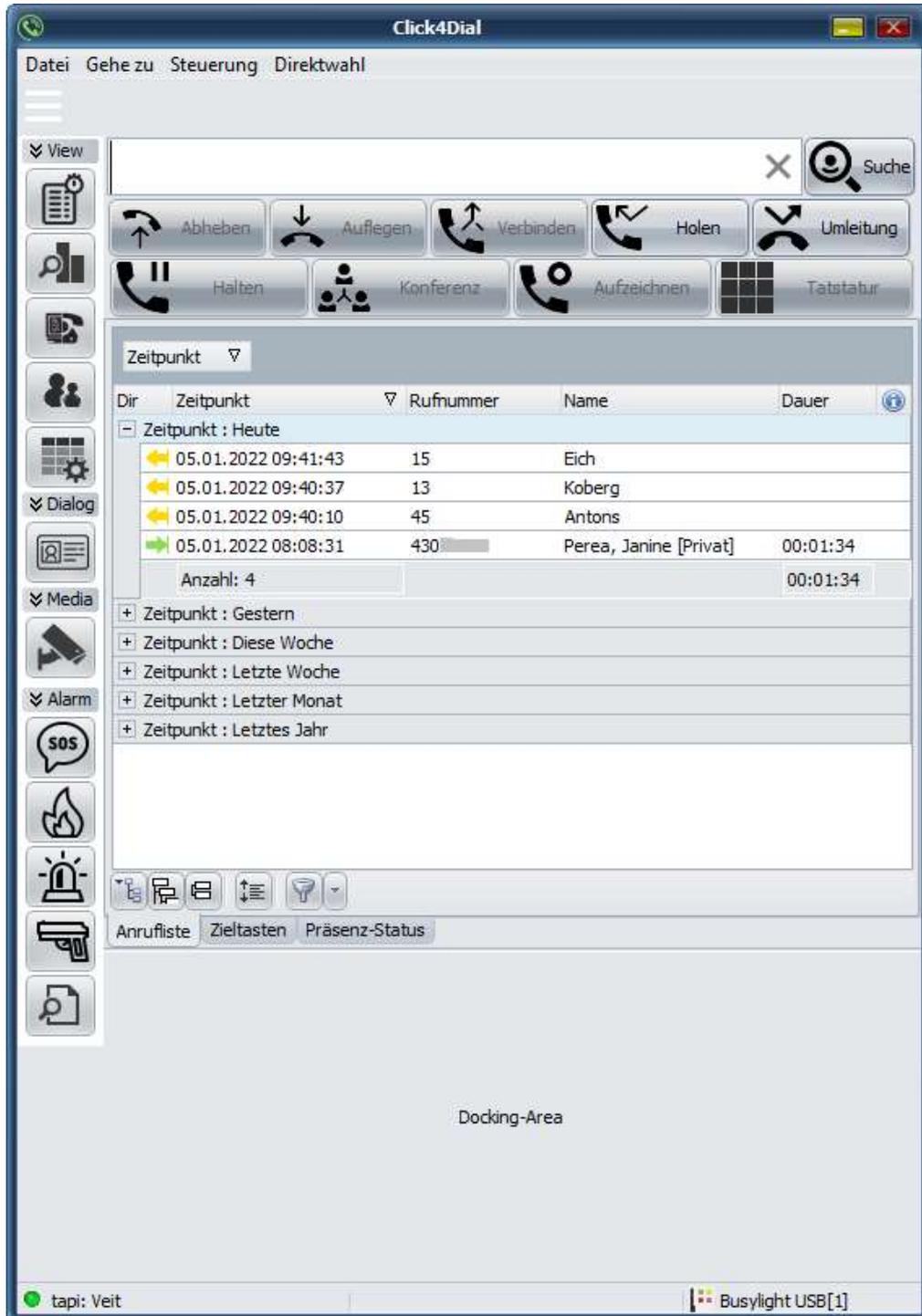
Es besteht keine Internet-Verbindung oder Sie bevorzugen die Variante "Offline". Hierzu benötigen wir von Ihnen den zugestellten "Produktkey" sowie die "Maschinen-ID" - vorzugsweise per E-Mail.

Im Gegenzug erhalten Sie von uns den entsprechenden "Freischaltkey". Mit Betätigung des Schalters <Offline> erscheint der Dialog zur Eingabe des "Freischaltkeys". Die erfolgreiche Registrierung sollte Ihnen abschließend angezeigt werden.



4 Bedienung

4.1 Hauptfenster



Nachstehend die Funktionsbereiche im einzelnen:

4.1.1 Menüleiste

Über den Menüschalter  lässt sich der Menübereich erweitern und die Beschriftung der Schalter lesbar.



Mit Betätigen der einzelnen Menüschalter
<Anrufliste>
<Suchen>
<Softphone>
<Präsenz>
wird die entsprechende Tafel in ihrem Hauptfenster aktiviert.

Über den Schalter <Kontakte> gelangen Sie in den entsprechenden Dialog.

4.1.2 Eingabezeile und Funktionsschalter für Telefonie



oder Suche



4.1.3 Anrufliste gruppiert nach Zeitpunkt

Dir	Zeitpunkt	Rufnummer	Name	Dauer
- Zeitpunkt : Heute				
←	05.01.2022 09:41:43	15	Eich	
←	05.01.2022 09:40:37	13	Koberg	
←	05.01.2022 09:40:10	45	Antons	
→	05.01.2022 08:08:31	430322	Perea, Janine [Privat]	00:01:34
Anzahl: 4				00:01:34
- Zeitpunkt : Gestern				
→	04.01.2022 14:14:30	02315561	Götz, Petra [Arbeit]	00:01:26
→	04.01.2022 12:02:21	020180	Antons	00:16:15
→	04.01.2022 10:07:43	016071		00:00:47
←	04.01.2022 10:07:13	016071		
→	04.01.2022 09:57:38	016071		00:05:42
→	04.01.2022 09:45:31	016071		00:03:27
Anzahl: 6				00:27:37
+ Zeitpunkt : Diese Woche				
+ Zeitpunkt : Letzte Woche				
+ Zeitpunkt : Letzter Monat				
+ Zeitpunkt : Letztes Jahr				

Anrufliste | Zieldasten | Präsenz-Status

Die Pfeilrichtung links zeigt die abgehenden Verbindungen, Pfeilrichtung rechts die eingegangenen Anrufe.

Die Farben gelb und grün haben folgende Bedeutung:

gelb: Verbindung zum Gesprächspartner ist nicht zustande gekommen (besetzt oder nicht angenommen)

grün: Verbindung hergestellt.

In beiden Fällen wird der Zeitpunkt sowie die Rufnummer des Verbindungsaufbaus gespeichert. Sollte die Rufnummer in <Kontakten> gespeichert sein, wird zusätzlich der entsprechende Name angezeigt.

Nach Gesprächsende wird abschließend die Dauer der Verbindung angezeigt.

4.1.4 Verbindung aufbauen - mehrere Varianten stehen hier zur Verfügung

Variante 1: Setzen Sie den Cursor in die obere Eingabezeile, geben über die Tastatur die zu wählende Rufnummer ein und betätigen die Taste <Abheben>



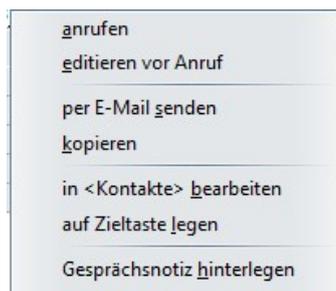
Variante 2: Markieren Sie in einer anderen Anwendung die gewünschte Rufnummer und betätigen die konfigurierte "Hotkey-Taste" z. B. <F8>

Variante 3: Ihr Web-Browser zeigt eine Rufnummer als telUri (ähnlich einem Link zu einer anderen Webseite). Insofern Click4Dial als Applikation für telUri ausgewählt wurde, wird mit Linksklick auf diese Rufnummer selbige gewählt.

Variante 4: Mittels "Parameterübergabe" wird die gewünschte Rufnummer aus einer Partneranwendung von Click4Dial gewählt.

Voraussetzung hierfür ist, dass Click4Dial für installierte Applikationen, welche Kontakte nebst Rufnummer vorhalten, als Partneranwendung eingerichtet ist.
Beispiel: Click4Dial.exe [Rufnummer]

Variante 5: Eine in der Anrufliste vorhandene Rufnummer wählen Sie entweder direkt mittels Rechtsklick auf die Rufnummer in der Anrufliste und Auswahl des Topics <anrufen> oder wenn vor Anwahl eine kleine Änderung der Rufnummer (z. B. Durchwahl) gewünscht ist <editieren vor Anwahl>.



4.1.5 Verbindung trennen

Taste Auflegen betätigen



4.1.6 Eintrag aus Anrufliste versenden

Mittels Rechtsklick auf den gewünschten Listeneintrag und Auswahl des Topics <per E-mail senden> wird die gespeicherte Rufnummer mit Datum und Uhrzeit an Ihr E-Mail-Programm übergeben und eine neue E-Mail erstellt. Diese kann dann z.B. mit einem Rückrufwunsch ergänzt und versendet werden.

4.1.7 Kontakte erstellen/bearbeiten/ergänzen

Mit Rechtsklick auf den gewünschten Listeneintrag und Auswahl des Topics <in Kontakte bearbeiten> gelangen Sie in den Dialog "Kontakte". Dort legen Sie u. a. fest, was in der Anrufliste in der Spalte Name angezeigt wird. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in Kapitel 5.

4.1.8 Filtern – einfache Suche

Zum schnellen Auffinden eines Kontaktes in der Anrufliste, bietet die obere Eingabezeile eine "Doppelfunktion".

Neben der zuvor beschriebenen Eingabe der zu wählenden Rufnummer kann hierüber auch die vorhandene Datenmenge gefiltert werden:

Tippen Sie einfach die gesuchte Rufnummer oder den Namen ein.

Mit jeder Ziffer/jedem Buchstaben wird die Datenmenge eingeschränkt.

4.2 Telefonbuch

Erweiterte Suche

Den zu suchenden Kontakt geben wir wiederum in die obere Eingabezeile ein (Name, Rufnummer etc.).



Mit Betätigen des Schalters <Suchen> werden nun folgende Datenquellen durchsucht: Anrufliste, Kontakte sowie die in den Einstellungen unter "Phonebook" deklarierten externen Datenquellen.

Nach erfolgreicher Suche wird das Ergebnis, nach Datenquellen gruppiert, angezeigt:

The screenshot shows the Click4Dial software interface. At the top, the title bar reads "Click4Dial". Below it is a menu bar with "Datei", "Gehe zu", "Steuerung", and "Direktwahl". A search bar at the top left contains the text "Scharf" and a magnifying glass icon labeled "Suche". Below the search bar is a toolbar with various call-related icons: Abheben, Auflegen, Verbinden, Holen, Umleitung, Halten, Konferenz, Aufzeichnen, and Tatstatur. The main area displays search results grouped by source ("Quelle").

Name	Vorname	Arbeit	Mobil	Privat	Anrede
- Quelle : CallLog (Anzahl: 2)					
Mike, Scharf [Arbeit]		02219.....			
Mike, Scharf [Mobil]		01515.....			
- Quelle : Kontakte (Anzahl: 1)					
Scharf	Mike	02219.....	0151550.....		
- Quelle : Vb-Software (Anzahl: 1)					
Mike	Scharf	+49 221 9.....	+49 151550.....		Herr

At the bottom of the interface, there is a "Docking-Area" and a status bar showing "tapi: Veit" and "Busylight USB[1]".

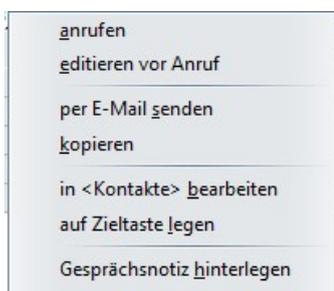
4.3 Kontakte

Als weiteres Feature hält Click4Dial eine eigene Kontaktliste vor.

Zwecks Erstellung oder Bearbeitung von Kontakten gelangen Sie wie folgt in den entsprechenden Dialog:

Variante 1: Sie möchten eine Rufnummer aus der Anrufliste einem neuen oder bestehenden Kontakt hinzufügen. Linksklicken Sie in das Feld <Name>. Es erscheint ein kleiner Schalter im Feld  welchen Sie wiederum Linksklicken.

Variante 2: Rechtsklick auf den Eintrag in der Anrufliste und den Topic "in <Kontakte> bearbeiten" auswählen.

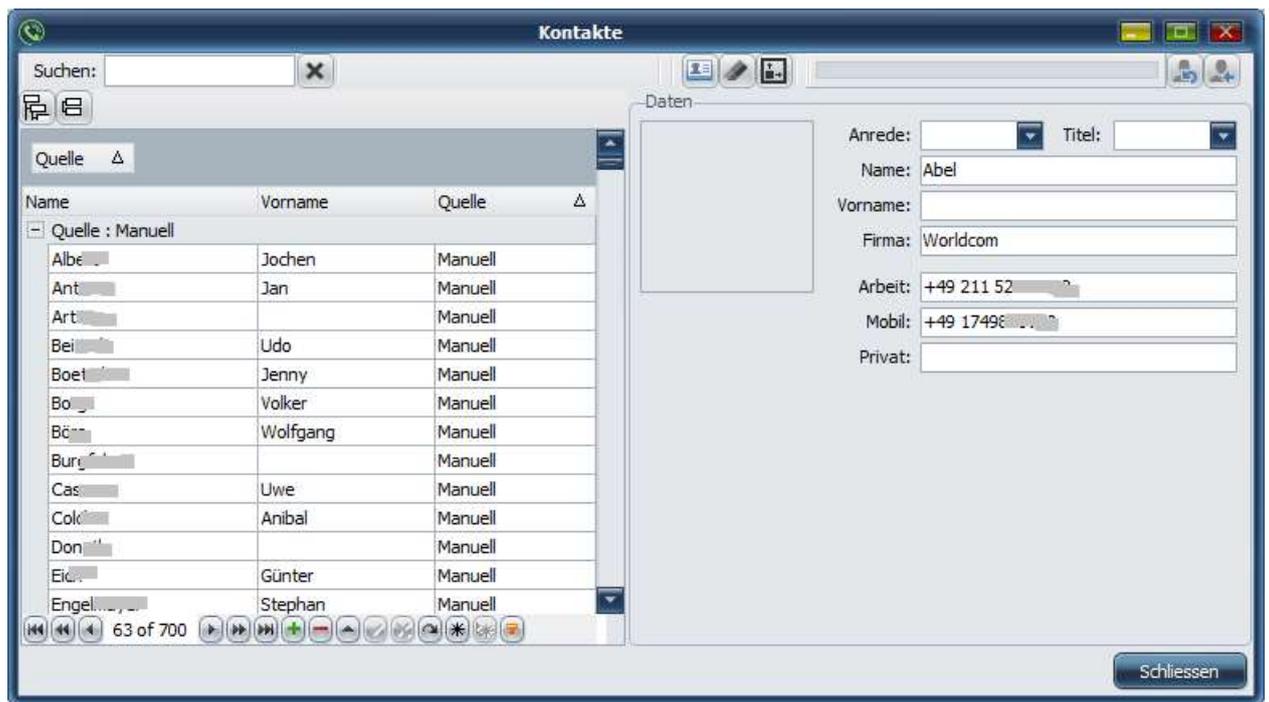


Sie haben nun die Wahl einen neuen Kontakt für diese Rufnummer zu erstellen oder diese einem bestehenden Kontakt zuzuweisen.



Variante 3: Über Schalter in der Menüzeile.

Nachstehender Dialog wird angezeigt.



Hinweis: Eine Rufnummer beginnend mit "01" wird per Default in das Feld <Mobil> eingetragen – alle Anderen im Feld <Arbeit>.